



Florian Zimmermann, Helmut Ringdorfer

ESTIEM Council Meeting 2007 in Bremen

02.11.2007-07.11.2007

ESTIEM (European Students of Industrial Engineering and Management), der europäische Verband der Wirtschaftsingenieurwesen-Studentenverbände, tagt zweimal im Jahr, um im Plenum Entscheidungen zu treffen. Sinn von ESTIEM ist es den Kontakt zwischen den unterschiedlichsten, engagierten Studenten aus Europa herzustellen.

ESTIEM bietet zahlreiche Veranstaltungen an, welche meist in Kooperation mit Unternehmungen stehen, wobei die genannten Beispiele nur einen Auszug aus dem Repertoire darstellen:

TIMES zum Beispiel ist ein großer europäischer Case Study Workshop, bei dem Technik und Strategie im Vordergrund stehen. Jede Lokalgruppe richtet eine Qualifikation unter Wirtschaftsingenieuren an deren Studienort aus, woraus sich die Gewinner für das Semifinale qualifizieren. Der Gewinner aus Wien darf nach Groningen (Niederlande) und jener aus Graz nach Porto (Portugal).

Vision wiederum gilt als Seminarreihe, die dieses Jahr unter dem Thema „Visionary Marketing“ steht. Dazu bieten einige Hochschulgruppen Seminare an, um aktiv an dieser Thematik mitzuwirken sowie die jeweilige Uni-

versität und das Land kennen zu lernen. Weiters gibt es noch die Sommerakademie, welche zweimal im Sommer für jeweils zwei Wochen stattfindet. Dabei wird man von einem Professor intensiv betreut. Der Spaß und der Sport kommen natürlich auch nicht zu kurz.

Beim Council Meeting trafen sich Vertreter aus 22 Ländern und 63 Studentenverbindungen zu einem ausgedehnten Wochenende in Bremen. Mit dabei waren je zwei Vertreter vom WINGnet Wien und Graz. Florian Zimmermann und Armin Wiedenegger aus Wien sowie Helmut Ringdorfer und Syarif Markaban aus Graz reisten am 02. bzw. 01. November an. Die Woche in Bremen gestaltete sich sehr interessant aber äußerst anstrengend, da die Tage minutiös mit Präsentationen, Sitzungen und Workshops geplant waren. Abends gab es dann gleich eine Welcomeparty, die von der Lokalgruppe Bremen organisiert wurde.

Der nächste Tag begann mit der Begrüßung des Dekans der ansässigen Fakultät, wodurch das Meeting offiziell eröffnet wurde. Es folgten zahlreiche Berichte der Board-Mitglieder sowie eine Firmenpräsentation der Firma Weidmüller (Verbindungstechnik für industrielle Anwendungen).

Am 3. Tag durften alle Teilnehmer die imposante Bremer Altstadt besichtigen, wobei der Trip an der Universität seinen Ausklang mit Präsentationen und dem ersten Workshop fand.

Der Montag setzte sich abwechselnd aus Vorstellungen von neuen Kandidaten für den Board, Projektleitern und Projekten sowie den Unternehmenspräsentationen von Hamburg Süd (Logistik) und Roland Berger (Consulting) zusammen.

Dienstags kam es dann zu der spannenden Wahl. Im Anschluss durften Cambridge (England), Grenoble (Frankreich) und Trondheim (Norwegen) ihre Vision- Seminarreihe vorstellen. Abends schloss das Council Meeting durch eine kurze Führung durchs Bremer Stadthaus und einem anschließenden Galadinner.

Zum Glück kamen in den Nächten das Networking bzw. der Spaß nicht zu kurz, sodass wir mit etwas Schlafdefizit am Mittwoch die Heimreise nach Wien und Graz antraten. Für interessierte Studenten gestattet eine solch internationale Veranstaltung die Erweiterung persönlicher Erfahrungen und kann nur weiterempfohlen werden.